

**14. Juni 2020, zweiter Sonntag nach Pfingsten. Der
Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames
und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 12.00 Uhr
und 18.00 Uhr in den Computer.**

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und heute durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen.

Meine geliebte kleine Schar, Meine geliebte Gefolgschaft und Meine geliebten Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich möchte euch heute einige wichtige Informationen für die kommende Zeit geben, denn es eilt für euch alle.

Leider sind Meine Priester auch heute nicht in der Lage, die Modernistik zu unterlassen. Sie stehen weiterhin an den Volksaltären und halten die Mahlgemeinschaft der Protestanten. Sie merken es nicht einmal, dass sie den Irrglauben leben und ihn auch bezeugen.

Die ganze Welt ist in ein Chaos geraten und niemand weiß, wie man die Fehler beheben kann. Sie künden das Chaos und das Volk verlangt weiterhin nach der Wahrheit. Die Suche nach der Wahrheit ist unumgänglich.

Die ganze Welt ist auf den Kopf gestellt.

Meine geliebten katholischen Christen, wie weit seid ihr vom wahren Glauben entfernt? Lebt die Liebe und irrt nicht ab.

Euer Herz gehört Mir, dem Dreifaltigen Gott und nicht dem Ungeist.

Wie lange schon warte Ich auf Meine Priester, die Ich berufen habe. In vielen Botschaften habe Ich darauf hingewiesen, dass der wahre katholische Glaube wieder belebt werden muss. Die Menschen sind vom Virus der Seele befallen und sie können sich nicht davon befreien. Nur das Gebet und der Glaube an die wahre Dreieinigkeit kann die Befreiung sein.

Wie lange noch, Meine geliebten Christen, muss Ich noch auf diese Erlösung warten? Wann feiern diese, Meine geliebten Priester das Heilige Opfermahl im Tridentinischen Ritus? Warum weigern sie sich, die Wahrheit zu leben und zu bezeugen?

Schaut doch auf den Himmel, Meine Geliebten. Denn der Himmel weint bittere Tränen um die vielen Seelen, die in die Irre gehen. Ich, der Himmlische Vater, kann sie nicht retten. Die Priester sperren sich, die Wahrheit zu künden, ja sie schämen sich Meiner.

Wie sehr sehne Ich Mich nach Meinen Priestersöhnen, die Ich berufen habe. Sie hören auf das Wort ihres Bischofs, der Häresien verkündet.

Heute feiert ihr den zweiten Sonntag nach Pfingsten und der Heilige Geist möchte in die bereiten Herzen eingehen. Doch Er findet sie nicht vor.

Wie sieht es mit dem vorherigen Fronleichnamfest aus? Warum haben sich die Priester dieses hochheilige Fest nehmen lassen? In dieser Coronakrise habt ihr nicht den Glauben an die erste Stelle gerückt, sondern habt auf die Gesetze des Staates gehört. Warum hat man auch in dem Land Polen die Masken während dieser Prozession aufgesetzt? Meine Kinder, spürt ihr nicht, dass das ganz und gar nicht zum wahren Glauben passt?

Wenn der Glaube nicht tief und fest ist, so kann der Unglaube eintreten und man merkt es nicht einmal. Der Böse wirkt in den Menschen und bringt sie durcheinander.

Wie viele Weisungen muss Ich, der Himmlische Vater noch geben, damit die Menschen aufwachen und von dem Irrglauben abweichen. Es ist ein Wahn der eingekehrt ist.

Reihenweise treten die Menschen aus der Kirche aus, weil sie keinen Halt dort finden. Die Priester sind nicht bereit, Opfer zu bringen und das wahre Opfermahl zu feiern.

So lange das Zweite Vatikanum gekündigt wird, kann die Ordnung in der katholischen Kirche nicht wiederhergestellt werden.

Die Zeit ist abgelaufen, Meine geliebten Kinder. Ich, der Himmlische Vater, werde ganz gewaltig eingreifen müssen. Das Firmament wird sich verändern und die Seelen aufrütteln. Sie leben in der Angst und können sich an niemanden wenden, der ihnen in dieser Zeit beistehen wird.

Es ist eine Zeit der bodenlosen Angst eingetreten und niemand wird bereit sein, dem anderen zu helfen. Die Menschen nehmen die „zwei Meter Abstand“ ernst und spüren nicht, den Irrsinn, den man ihnen vorgaukelt. Sie leben weltfremd und unterziehen sich sogar einer Gehirnwäsche.

Meine geliebten Kinder, spürt ihr immer noch nicht, dass man euch eurer Freiheit berauben will? Diese Freiheit gehört euch. Man darf sie euch nicht rauben. Schaut ihr weiterhin zu, wie man euch diese Freiheit raubt? Man will euch den klaren Verstand nehmen.

Meine geliebten Kinder, wie wollt ihr heute evangelisieren? Wie wollt ihr heute euren Glauben bekennen? Wird man euch anhören? Wird man euch achten und ehren, wenn ihr den wahren Glauben lebt? Nein, ganz sicher nicht. Ihr werdet weiterhin verachtet und verspottet.

Die katholische Kirche ist soweit heruntergetreten, dass sie nicht mehr erkenntlich ist. Man lebt den Glauben der Allgemeinheit. Die Sünde gibt es nicht mehr und die Sakramente hat man abgeschafft. Der Glaube hat so katastrophal zugeschlagen, dass niemand mehr darüber spricht. Zusätzlich trägt man eine Maske, denn man unterbindet hiermit jeglichen Kontakt. Die zwei Meter Abstand von einander sind bereits Gesetz.

Warum wacht ihr nicht endlich auf Meine katholischen Christen? Wo bleibt euer Gewissen? Oder betäubt ihr es auch heute mit Alkohohl, Drogen oder Medikamenten? Es darf einfach nicht schlagen. Denn der gesunde, wahre Glaube darf nicht verbreitet werden und der gesunde Menschenverstand darf nicht zum Tragen kommen. Man schiebt das Gewissen an die Seite und macht sich keine Gedanken. Man lässt sich vom allgemeinen Strom der Zeit mitreißen. Niemand fragt den anderen, entspricht das noch der Wahrheit? Nein, der Glaubensschwund geht ins Unendliche weiter.

Meine geliebten Kinder, in diesem Chaos befindet ihr euch und niemand kann euch daraus befreien. Was sagt ihr zu den Kirchenschließungen, Meine geliebten Kinder? Habt ihr nicht erwartet, dass die Priester sich gegen diese Gesetze auflehnen? Nein, alle Priester haben sich in ihre Häuser zurückgezogen und vor Angst ihre Herzenstüren geschlossen. Kein Priester ist heute mehr Seelsorger! Um das Seelenheil der Gläubigen machen sich die heutigen Priester keine Gedanken. Sie leben dahin als wäre die Welt in Ordnung.

Meine geliebten Kinder, glaubt ihr immer noch, dass der Himmel nicht eingreifen wird? Ich, der Himmlische Vater, werde eingreifen und zwar ganz gewaltig. Niemand wird wissen wann dies geschieht. Doch bevor dies geschieht werde Ich Meine Treuen auf Meine Seite ziehen und sie belohnen wegen ihres Durchhaltevermögens. Dann wird eine Spaltung eintreten zwischen der Modernistik und der Traditionellen Kirche. Die Kirchen der Modernistik werden leer sein, während sich die Kirchen der Tradition immer mehr füllen. Man wird die Heiligkeit spüren, die in diesen Kirchen gelebt wird, eine Heiligkeit, die es noch nie gegeben hat.

Die Menschen werden wieder füreinander da sein und es wird Friede und Freude unter den Menschen einkehren. Eine nie gekannte Dankbarkeit wird eintreten.

Meine geliebten Kinder, freut euch auf diese Zeit der Kirche und entscheidet euch endlich für die Wahrheit. Die Liebe Jesu Christi wird euch umgeben und ihr werdet nie allein sein. Freut euch Meine Geliebten denn die Zeit ist nahe.

Es segnet euch nun mit allen Engeln und Heiligen und eurer geliebten Mutter und Königin vom Sieg eurer Rosenkönigin von Heroldsbach der Dreieinige Gott der Vater der Sohn und der Heilige Geist. Amen

**Seid tapfer Meine Geliebten und haltet durch bis zum Ende.
Amen.**